

## Neun Medaillen bei 21 Starts

- VSC-Schwimmer bei der Schwäbischen-Kurzbahnmeisterschaft in guter Form



Mit den schwäbischen Kurzbahnmeisterschaften haben die VSC-Schwimmer die Hallensaison abgeschlossen. Derzeit trainieren sie bereits auf den ersten Freiwasserwettkampf - den Clubvergleichskampf im Donauwörther Schellenbergbad. Dafür müssen die Nachwuchstalente ihre Ausdauer von der Kurzbahn auf die 50-Meter-Langbahn umstellen.

Für das Saisonfinale in Augsburg-Haunstetten, die Bezirksmeisterschaften, hatten sich vier Donauwörther Schwimm-Athleten 21 Mal qualifiziert. Vielseitigste Schwimmerin war die Kaisheimerin Svenja Sensche (Jg. 1990), die in drei verschiedenen Schwimmlagen insgesamt achtmal an den Start ging. In der Jahrgangsguppe AK 20 war sie an diesem Wochenende dreimal als

Drittschnellste am Ziel. Ebenfalls drei Bronzemedailles und eine Silbermedaille über 100 Meter Brust (1,21,76 Minuten) sicherte sich Laura Popp (Jg. 1997). Dabei unterbot die 14-jährige ihre Bestzeiten in allen vier Einzelwettkämpfen.

In ebenso guter Form wie seine Teamkollegin Laura präsentierte sich in Haunstetten Tobias Mast (Jg. 1999). Auch er unterbot seine persönlichen Rekorde und schwamm über 200 Meter Brust in 3,28,49 Minuten zur Vizemeisterschaft. Über 100 Meter Brust wurde er mit 1,32,95 Minuten Dritter. Theresa Popp hatte in ihrer Speziallage Brust und über 100 Meter Lagen die Pflichtzeiten für die „Schwäbischen“ geknackt. Sie schlug jeweils als Vierte an. (aka)

### *Bildunterschrift:*

*Vier VSC-Schwimmer qualifizierten sich für die Bezirksmeisterschaften (v. li.) Tobias Mast, Theresa Popp, Laura Popp und Svenja Sensche (hinten)*